

ADB-Artikel

Seccard: *Ludwig S.*, Exjesuit, geboren zu Jülich am 25. November 1736, † zu München am 5. Januar 1800. 17 Jahre alt, trat er in den Jesuitenorden. Er wurde als Lehrer an verschiedenen Gymnasien des Ordens am Rhein und in Baiern verwendet, zuletzt in München. Nach der Aufhebung des Ordens im J. 1773 blieb er dort Präses der „größeren lateinischen Congregation“ (von Schülern des Lyceums), ließ deren Mitglieder in der Fastenzeit sog. „Meditationen“ (geistliche Sing- und Schauspiele) ausführen (zum letzten Male 1776), hielt Samstags für sie lateinische Predigten und schrieb für sie alljährlich zum neuen Jahr ein Xenium (ein ascetisches Schriftchen). Solcher Meditationen, Predigten und Xenia sind von ihm 1773–1797 zu München viele gedruckt.

Literatur

Baader, Lexikon II, 2, 138. —

Anton Bucher, Sämmtl. Schriften II, 159.

Autor

Reusch.

Empfohlene Zitierweise

, „Seccard, Ludwig“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1891), S.
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
